

TÄTIG KEITS BERICHT

**des Vereins ABLE e.V.
für das Kalenderjahr 2022**

zur Vorlage beim Finanzamt Stuttgart



ABLE e.V.
Amtsgericht Stuttgart, Nr. VR 724885
Steuer-Nr. 99015/34644

Tätigkeitsbericht für den Zeitraum
vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

1. Allgemeines
2. Mitglieder und Arbeitsaufwand
3. Projekte
 - a. Shoot by Youth
 - b. Online-Informationsplattform für Gefluchtete Frauen aus der Ukraine auf Instagram
 - c. UA Woman Power Network
4. Kooperationen
5. Finanzbericht
6. Ausblick



1. Allgemeines

Der Verein wurde 2020 aus Eigeninitiative von gebürtigen Ukrainerinnen in Deutschland gegründet. Der Name des Vereins stammt aus dem Englischen und bedeutet "ermöglichen". Zugleich ist "ABLE" eine Abkürzung und steht für "act, build, lead, engage" (handeln, gestalten, leiten, engagieren). Der Verein trägt zur Verbesserung, Vertiefung der Beziehungen und Völkerverständigung zwischen Deutschland und osteuropäischen Ländern bei.

Das Finanzamt Stuttgart hat am 06.08.2021 einen Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO erlassen und dabei gesondert festgestellt, dass die Satzung des Vereins in der Fassung vom 21.06.2021 die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO erfüllt.

Nach dieser Satzung fördert der Verein

- die Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO);
- die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie Hilfe für Opfer von Straftaten; Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer; Förderung des Suchdienstes für Vermisste, Förderung der Hilfe für Menschen, die auf Grund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO);
- internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO);
- das demokratische Staatswesen im Geltungsbereich dieses Gesetzes; hierzu gehören nicht Bestrebungen, die nur bestimmte Einzelinteressen staatsbürgerlicher Art verfolgen oder die auf den kommunalpolitischen Bereich beschränkt sind (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 24 AO).

Der Verein wird durch den Vorstand vertreten, dies sind

1. Vorsitzende: **Iryna Gumenchuk**
2. Vorsitzende: **Natalia Pokhyliuk**
1. Stellvertretende Vorsitzende: **Anna Baumgärtner**
2. Stellvertretende Vorsitzende: **Iryna Geike**
- Schatzmeisterin: **Margaryta Udovychenko**



2. Mitglieder und Arbeitsaufwand

Die Mitgliederversammlung am **26. Mai 2022** verlief ohne Wahlen oder Satzungsänderungen. Gemäß den statutarischen Bestimmungen wurde der Vorstand 2020 für einen Zeitraum von drei Jahren gewählt, und die anstehenden Neuwahlen sind für den Sommer 2023 vorgesehen.

Die Mitgliederzahl im Berichtszeitraum ist gestiegen. Der Verein hatte am 31.12.2022 insgesamt **12 Mitglieder**, davon 11 aktive Mitglieder und 1 Fördermitglied. Damit sind im Berichtsjahr 6 neue Fördermitglieder in den Verein eingetreten, Austritte waren nicht zu verzeichnen.

Bei Gründung im Jahr 2020	7
Austritte	0
Eintritte aktive Mitglieder	4
Fördermitglieder	1
Gesamt	12

Zahlreiche Mitglieder haben den Verein in besonderer Weise ehrenamtlich unterstützt, sei es als Trainer, bei administrativen Tätigkeiten wie auch bei Organisation und Durchführung der Veranstaltungen.



3. Projekte

a. Shoot by Youth

Der Verein ABLE e.V. initiierte unmittelbar nach seiner Gründung das Projekt "Shoot by Youth". Mit dem Projekt fördert die ABLE e.V. folgende gemeinnützige Zwecke:

- Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankes (§52 Abs. 1 Nr. 13 AO) und
- Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung (§52 Abs.2 Satz 1 Nr. 7 AO)

Das zweijährige Projekt (2021-2022) erhielt eine finanzielle Förderung von **34.060,00 EUR** von der **Baden-Württemberg Stiftung** im Rahmen des Förderprogramms Perspektive Donau.

Der innovative Videowettbewerb "Shoot by Youth" richtete sich an junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren aus der Donauregion, der darauf abzielte, lokale Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der COVID-19-Beschränkungen zu fördern. Der Wettbewerb bestand darin, Teams von 3 bis 5 jungen Menschen aus 6 Ländern entlang der Donau zusammenzubringen und sie aufzufordern, kurze Videos über die Probleme der lokalen Gemeinschaft, in der sie leben, zu erstellen. Die Videos waren das Produkt, mit dem die Teams am Wettbewerb teilnahmen. Shoot by Youth förderte erfolgreich die Jugendbeteiligung und den lokalen Aktivismus unter jungen Menschen in verschiedenen Ländern des Donauraums. Das Projekt bot 57 Jugendlichen aus Deutschland, Kroatien, Moldawien, Rumänien, Serbien und Bulgarien eine einzigartige Gelegenheit, proaktiv, kreativ und verantwortungsbewusst zu handeln. Die Jugendlichen waren Teil von 14 selbstorganisierten **Finalisten-Teams (2 aus Deutschland, 3 aus Bulgarien, 2 aus Kroatien, 1 aus Moldawien, 3 aus Rumänien, 3 aus Serbien)**, die kleinen sozialen Projekte entwickelten und umsetzten. Jedes Finalisten-Team wurde während der Durchführung von einem nationalen Koordinator (in der Rolle eines Mentors und Beraters) bei der Umsetzung der Mikroprojekte des Teams unterstützt.

Für die Gesamtsteuerung des Projekts war unser junger Verein – **ABLE e.V.** mit Sitz in Stuttgart verantwortlich. Der Kooperationspartner aus dem Donauraum war eine gemeinnützige Organisation **Re-Act** mit Sitz in Sofia, Bulgarien. Das Danube Civil Society Forum sowie der Prioritätsbereich 10 der Donauraumstrategie waren an der Vorbereitung und Begleitung des Projekts ideell beteiligt und stellten Kontakte zu Akteuren aus dem Donauraum her. Das Paritätische Jugendwerk unterstützte das Projekt mit eigenen Netzwerken und Kommunikation.

Insgesamt waren **57** individuelle junge Menschen Teil dieser 14 Gewinnerteams. Von ihnen nahmen 53 an verschiedenen internationalen Jugendveranstaltungen innerhalb der Donauregion und darüber hinaus teil. Die unmittelbaren Auswirkungen der Mikroprojekte auf lokaler Ebene erstreckten sich auf über **300** junge Menschen, die entweder als Teilnehmer oder als Zielgruppe direkt von den durchgeführten Aktivitäten profitierten.

Die Abschlussveranstaltung in Wien widmete sich dem Thema Leadership und trug maßgeblich dazu bei, dass junge Menschen aus verschiedenen Ländern zusammenkamen. In diesem inspirierenden Rahmen entstanden nicht nur

bedeutende Freundschaften, sondern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewannen auch wertvolle Erkenntnisse über die individuelle Verantwortung für ihre jeweiligen Gesellschaften.

Während der Abschlussveranstaltung in Wien zeigte sich, dass 100% der befragten Finalisten den "Shoot by Youth Socialvideo-Wettbewerb" weiterempfehlen würden. Alle äußerten den Wunsch, erneut an einem solchen Projekt teilzunehmen, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet. Zusätzlich haben mehr als 80% der Teammitglieder den Wettbewerb sowie die erzielten Ergebnisse aktiv in ihrem Freundes- und Familienkreis bekannt gemacht.

Weitere Details zum Projektverlauf und den Ergebnissen sind unter <https://shootbyyouth.com/de/> verfügbar.

b. Online-Informationsplattform für Geflüchtete Frauen aus der Ukraine auf Instagram

Die Online-Informationsplattform für geflüchtete Frauen aus der Ukraine auf Instagram wurde als Reaktion auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ins Leben gerufen. Mit diesem Projekt unterstützt ABLE e.V. folgende gemeinnützige Zwecke:

- die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie Hilfe für Opfer von Straftaten; Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer; Förderung des Suchdienstes für Vermisste, Förderung der Hilfe für Menschen, die aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO);
- das demokratische Staatswesen im Geltungsbereich dieses Gesetzes (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 24 AO).

Die Instagram-Plattform startete im Februar 2022 mit 152 Followern und wuchs bis Ende 2022 auf beeindruckende **12.200 Follower**. Diese rapide Entwicklung unterstreicht den hohen Bedarf und das große Interesse der Zielgruppe an verlässlichen Informationen und Unterstützung.

Die Plattform bot aktuelle Informationen auf Muttersprache über die Einreise nach Deutschland und die ersten Schritte zur Registrierung als Geflüchtete. Diese Inhalte wurden mehr als **84.000 Mal** angesehen und weitergeleitet, was die Relevanz und den Nutzen der bereitgestellten Informationen verdeutlicht.

Durch die gezielte Nutzung von Instagram als Kommunikationskanal konnte ABLE e.V. schnell und effektiv wichtige Informationen an geflüchtete Frauen aus der Ukraine weitergeben. Dies trug maßgeblich dazu bei, dass sich die betroffenen Frauen besser orientieren und ihre ersten Schritte in Deutschland erfolgreicher meistern konnten.

Das Hauptziel der Plattform, die Unterstützung und Integration geflüchteter Frauen in Deutschland, wurde durch die Bereitstellung von klaren und zugänglichen Informationen erreicht. Dieses Projekt leistete einen wichtigen Beitrag zur Förderung der sozialen und beruflichen Integration ukrainischer Frauen in Deutschland.

Der Link zu unserer Informationsplattform:
https://www.instagram.com/able_e.v/

c. UA Woman Power Network

Das Projekt "UA-Women Power Network" entstand als Antwort auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Mit dem Projekt fördert die ABLE e.V. folgende gemeinnützige Zwecke:

- die Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler, Kriegsopfer, Kriegshinterbliebene, Kriegsbeschädigte und Kriegsgefangene, Zivilbeschädigte und Behinderte sowie Hilfe für Opfer von Straftaten; Förderung des Andenkens an Verfolgte, Kriegs- und Katastrophenopfer; Förderung des Suchdienstes für Vermisste, Förderung der Hilfe für Menschen, die aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität oder ihrer geschlechtlichen Orientierung diskriminiert werden (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO);
- das demokratische Staatswesen im Geltungsbereich dieses Gesetzes (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 24 AO).

Das Projekt, das von Oktober 2022 bis Ende September 2023 lief, erhielt eine finanzielle Förderung von **10.000,00 EUR** von der **Baden-Württemberg Stiftung** im Rahmen des Förderprogramms Perspektive Donau – Ukraine Nothilfe.

Im Rahmen des "UA-Women Power Network" Projekts wurde die Online-Informationsplattform von ABLE e.V. für geflüchtete Frauen aus der Ukraine weiterentwickelt und um lokale Gruppentreffen erweitert, die Bewerbungstrainings einschlossen. Diese Trainings umfassten inspirierende Vorträge zu den Themen Integration, Spracherwerb und Empowerment sowie Gespräche mit bereits integrierten ukrainischen Frauen in Deutschland.

Das Hauptziel, die berufliche und persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmerinnen zur erleichterten Integration in den deutschen Arbeitsmarkt, wurde durch kostenfreie Berufsorientierung, Bewerbungstraining und Vorstellungsgesprächsvorbereitungen online und offline verfolgt. Insgesamt trug das Projekt dazu bei, die Integration und berufliche Entwicklung geflüchteter ukrainischer Frauen in Deutschland zu fördern.

Im Jahr 2022 wurden zwei Veranstaltungen in Berlin und zwei in München durchgeführt. Die Anzahl der Registrierungen betrug 164, und aufgrund beschränkter Raumkapazitäten lag die tatsächliche Teilnehmerzahl bei 120. Weitere Trainings wurden im Jahr 2023 fortgesetzt.



4. Kooperationen

Im Rahmen unserer finanziellen Strategie und zur Unterstützung unserer Projekte haben wir im Jahr 2023 bedeutende Kooperationen mit Organisation **AGAPEDIA** gGmbH - Stiftung für Kinder, Soziales und Bildung gGmbH und Organisation **CRISP** - CRISIS SIMULATION FORPEACE E.V. aufgebaut. Diese Kooperationen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie, um zusätzliche finanzielle Mittel zu generieren und gleichzeitig unsere gemeinnützigen Ziele weiter zu verfolgen.

Diese Zuwendungen und die daraus resultierenden Veranstaltungen haben nicht nur unsere finanziellen Ressourcen gestärkt, sondern auch unsere Reichweite und unseren Einfluss erweitert. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie, durch Kooperationen und gezielte Projekte einen nachhaltigen Beitrag zur Unterstützung und Integration geflüchteter Frauen aus der Ukraine zu leisten.



5. Finanzbericht

Die Finanzlage des Vereins ist zufriedenstellend. Der Verein hat im Jahr 2022 insgesamt 40.281,21 Euro eingenommen und 30.334,39 Euro ausgegeben. Damit besteht per 31.12.2022 ein rechnerischer Überschuss in Höhe von 9.946,82 Euro.

Einnahme-Überschussrechnung für das Jahr 2022

Bankbestand vom 31.12.2021	6.004,21 EUR
Einnahmen	
Spenden	2.950,00 EUR
Förderung	28.827,00 EUR
Kooperationen	2 500 EUR
Einnahmen gesamt	40.281,21 EUR
Aufwendungen	
Bankgebühren	109,10 EUR
Projekt Shoot by Youth	24.500,81 EUR
Projekt UA Women Power Network	4.562,83 EUR
Spenden für die Ukraine	300,00 EUR
Verwaltungskosten	222,52 EUR
Treffen mit den Geflüchteten Frauen	178,00 EUR
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	461,13 EUR
Aufwendungen gesamt	30.334,39 EUR
Bankbestand zum 31.12.2022	9.946,82 EUR

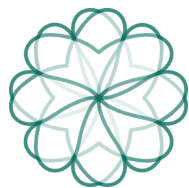
6. Ausblick 2023

Für das Jahr 2023 ist geplant, das Projekt **"UA Woman Power Network"** weiterzuführen und auszubauen. Es werden weitere acht Veranstaltungen und Bewerbungstrainings für geflüchtete Frauen aus der Ukraine organisiert. Diese werden in den Städten Berlin, Stuttgart, Würzburg und Bonn stattfinden.

Zusätzlich soll die Informationsplattform weiter ausgebaut werden, um noch mehr geflüchteten Frauen aus der Ukraine Zugang zu wichtigen Informationen und Unterstützung zu bieten. Ziel ist es, die Reichweite der Plattform zu erhöhen und die Inhalte kontinuierlich zu aktualisieren und zu erweitern, um den sich ändernden Bedürfnissen und Herausforderungen der Zielgruppe gerecht zu werden.

Durch diese Maßnahmen streben wir an, die berufliche und persönliche Integration der geflüchteten Frauen weiter zu fördern und ihnen die notwendigen Werkzeuge und Informationen an die Hand zu geben, um sich erfolgreich in Deutschland zu integrieren.





ABLE

act.build.lead.engage.

ABLE e.V.
Landhausstr. 28
70190 Stuttgart

+49 176 768 686 38
info@able-ngo.com
www.able-ngo.com

Bankverbindung:
IBAN: DE87430609671240327000
BIC: GENODEM1GLSv